Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 21 (1934)

Heft: 12

Artikel: Handwebereien von Frau Lili Humm SWB, Zürich ; Gunta Sharon und H.O. Hürlimann SWB, Zürich ; Frau Edith Naegeli SWB, Zürich ; Atelier Silvia (S. v. Salis SWB, und E. Kraft) Zürich ; Frau Elsi Giauque SWB, Ligerz

Autor: Naegeli, Edith

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-86576

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

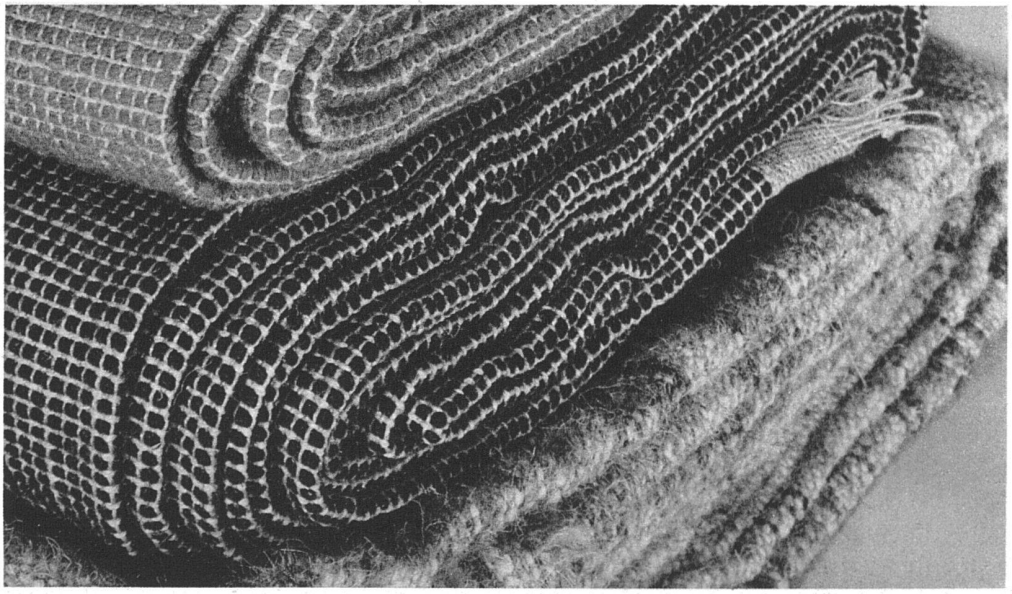
Handwebereien von Frau Lili Humm SWB, Zürich

Alle Aufnahmen der Arbeiten von Frau Lili Humm sind von Bettina Jenny, Fotografin, Zürich.

Kleiderstoff aus brauner Wolle und handgesponnener dunkler Seide. Pullover aus der gleichen Seide

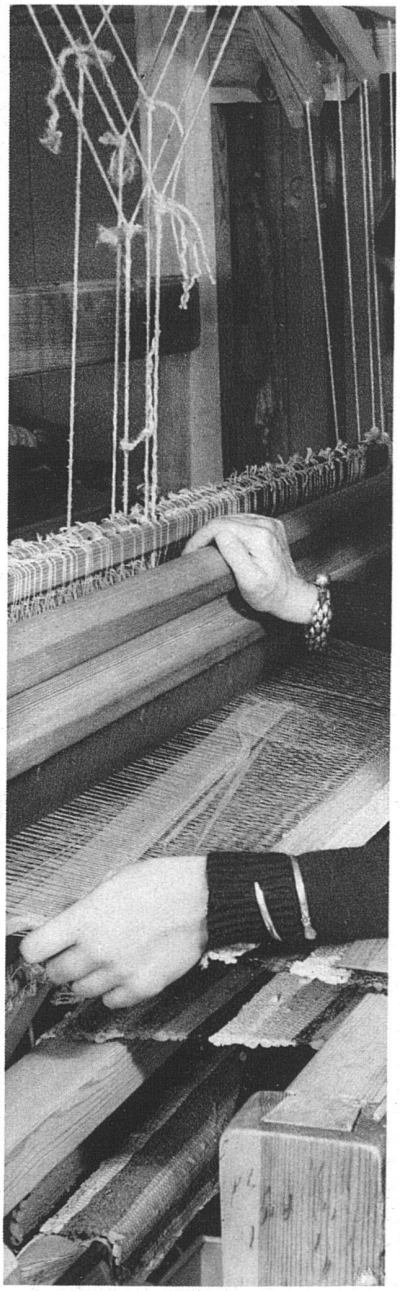
unten:
Zellenstoff für Möbel, Leinen und Wolle

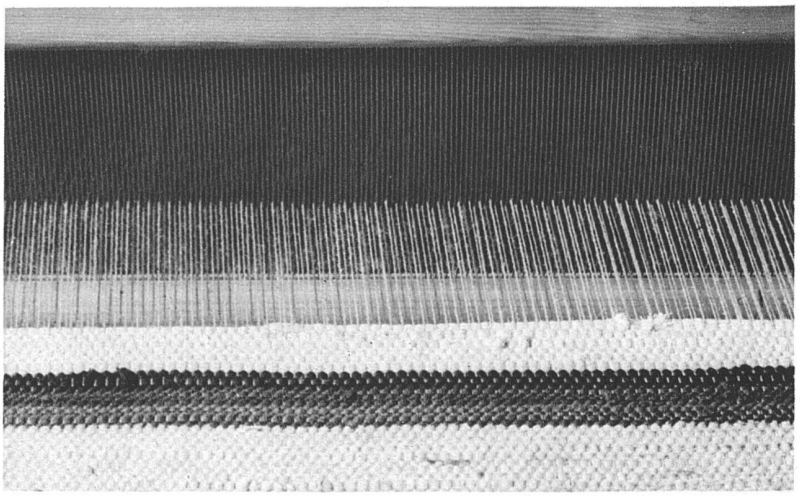
Man würde es von diesem so einfachen Stoff nicht glauben, dass er das Ergebnis vieler Versuche ist. Die regelmässigen, viereckigen Zellen ergeben sich nur bei Verwendung bestimmten Materials und bestimmter Fadendicken.



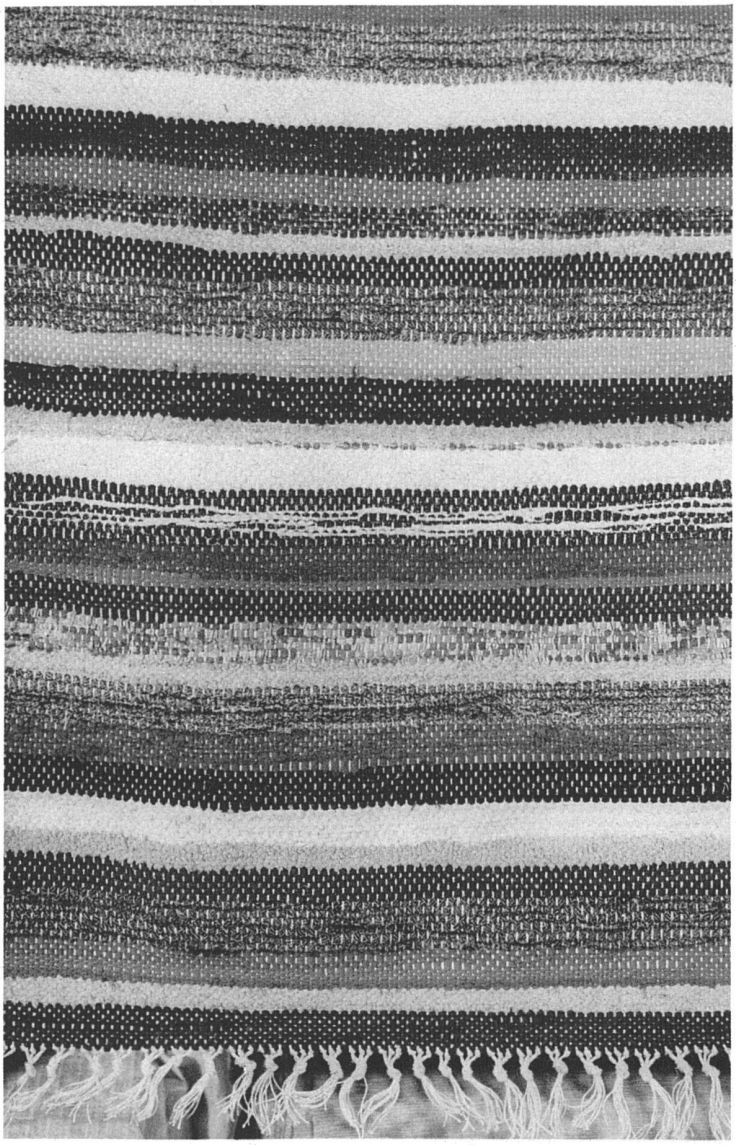
Zugeschnittenes Material für Restenteppiche

Handwebereien von Frau Lili Humm SWB, Zürich

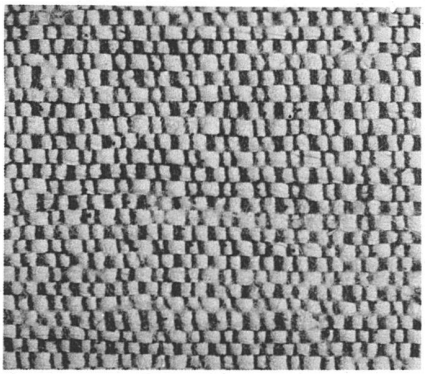


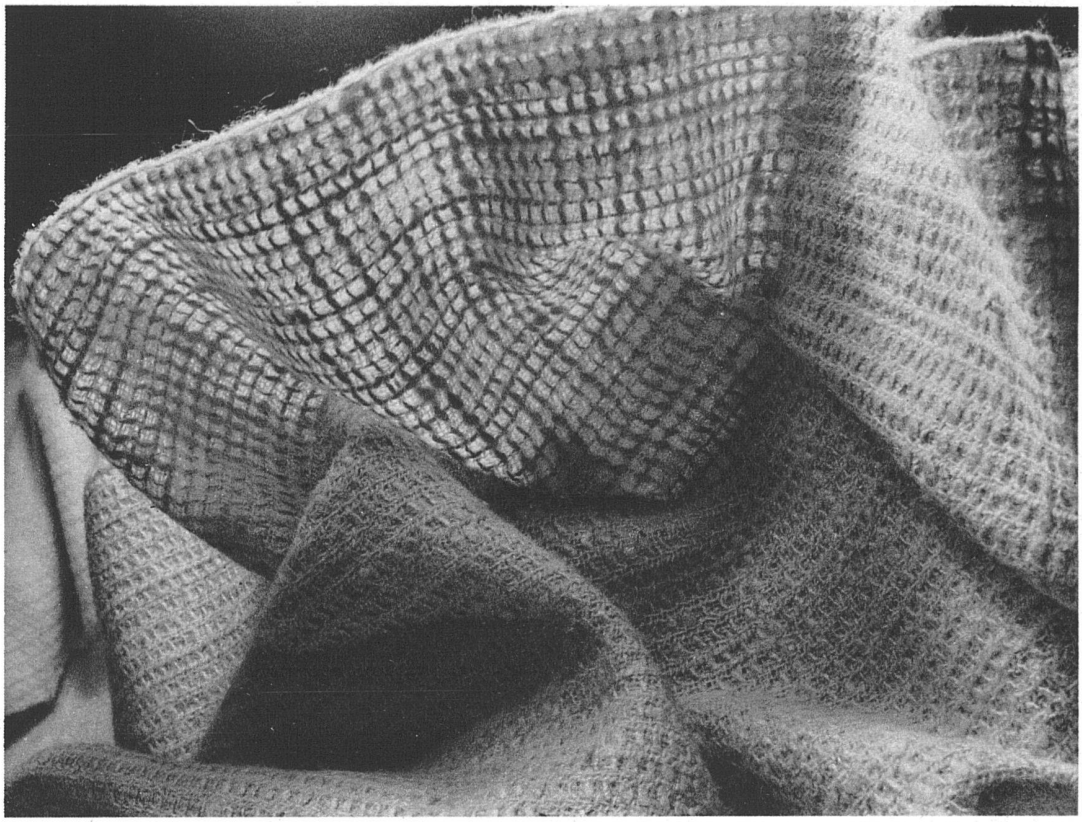


links und oben: Restenteppich in Arbeit am schwedischen Webstuhl
unten: Fertiger Restenteppich aus Hanfzettel mit Wolleeinschlag

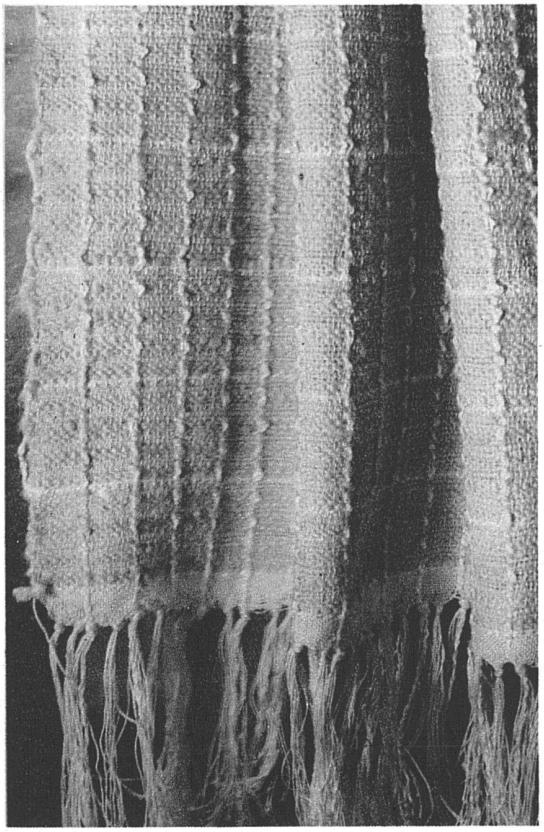


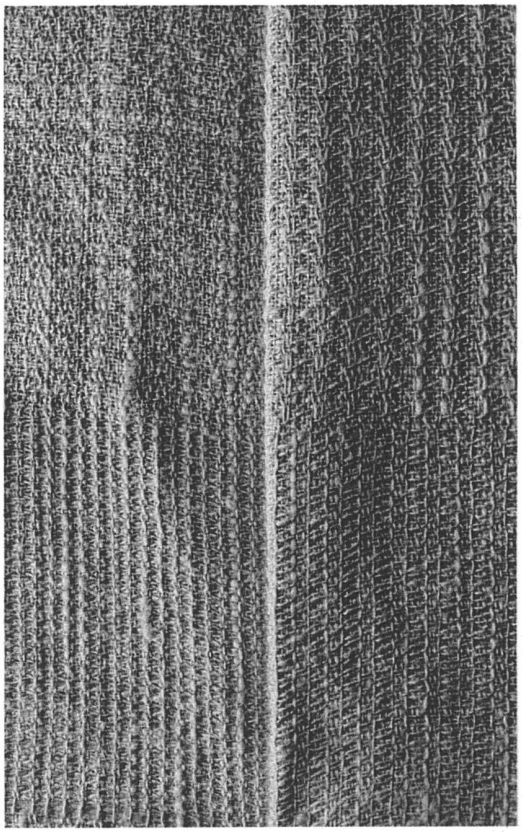
unten: Möbelstoff aus Seide (vergrössert)





Handwebereien von Frau Lili Humm SWB, Zürich Legenden nächste Seite

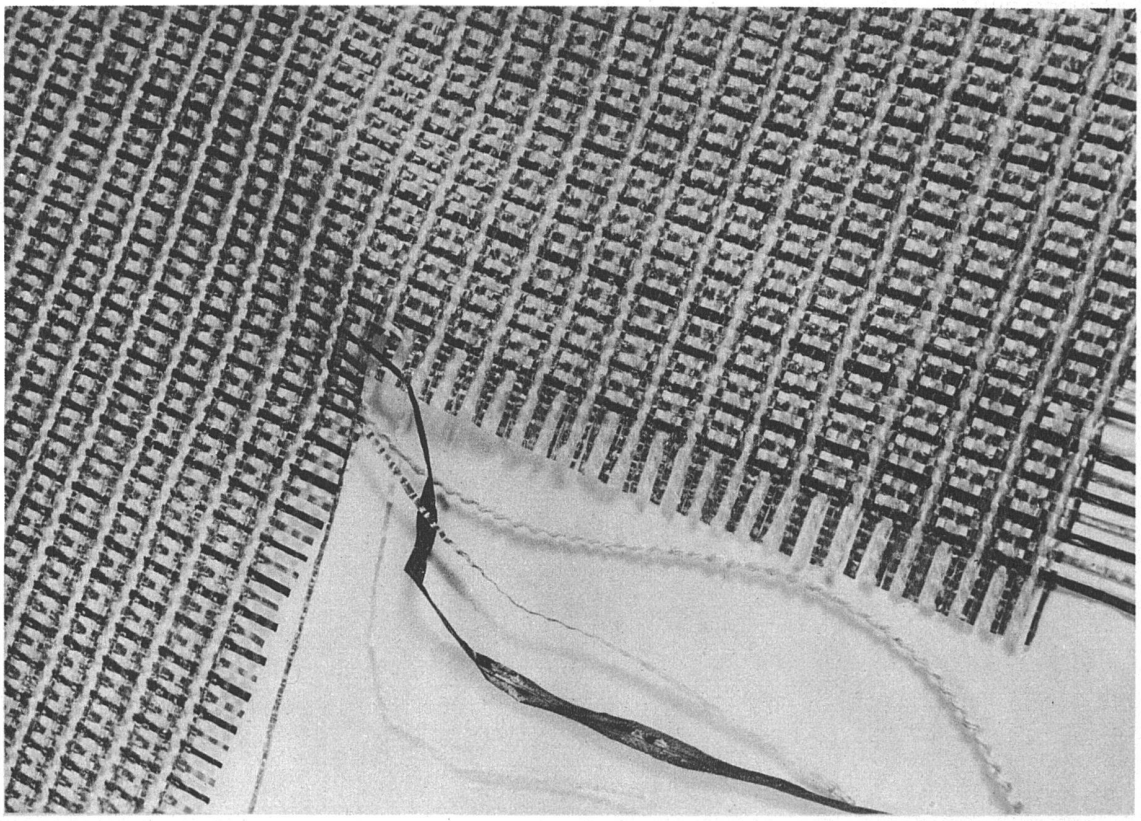




Vorhangstoff, crème, aus Kunstseide und Kreppgarn

SH-Stoffe Gunta Sharon und H. O. Hürlimann SWB, Zürich

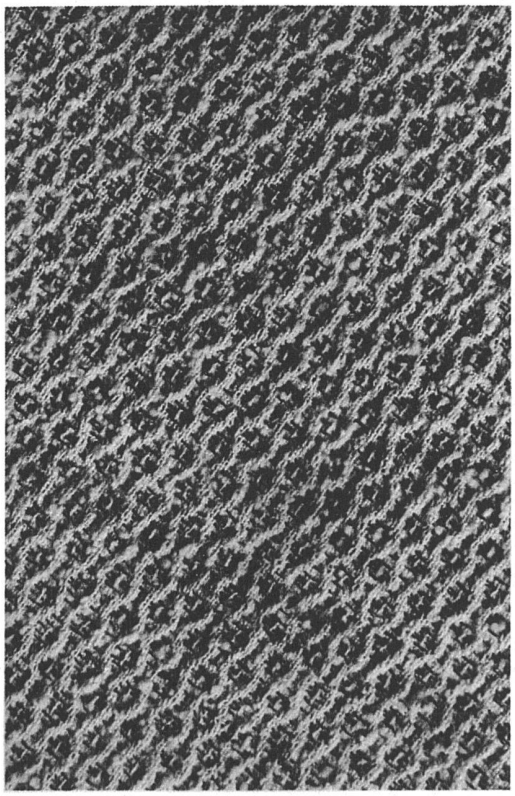
Legenden zu Seite 356:
oben: Kleiderstoff aus weisser Wolle und roher Seide (oben von hinten durchleuchtet)
unten links: Vorhangstoff aus handgesponnener Seide und Kunstseide
unten rechts: Stoff aus unregelmässig gesponnener Seide in verschiedenen Strukturen



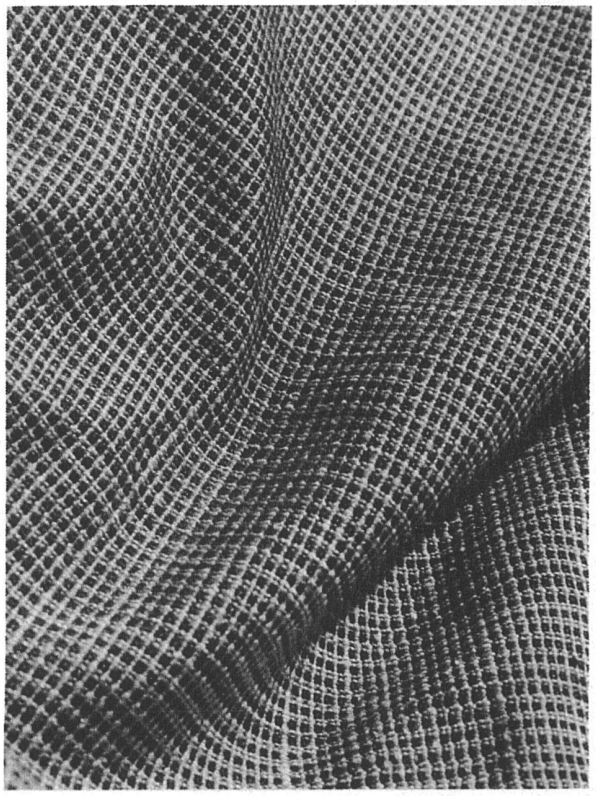
Wandbespannstoff aus Cellophan, weiss, rot und schwarz

SH-Stoffe Gunta Sharon und H. O. Hürlimann SWB, Zürich

Mantelstoff, weiss und grau, aus Wolle und Seide

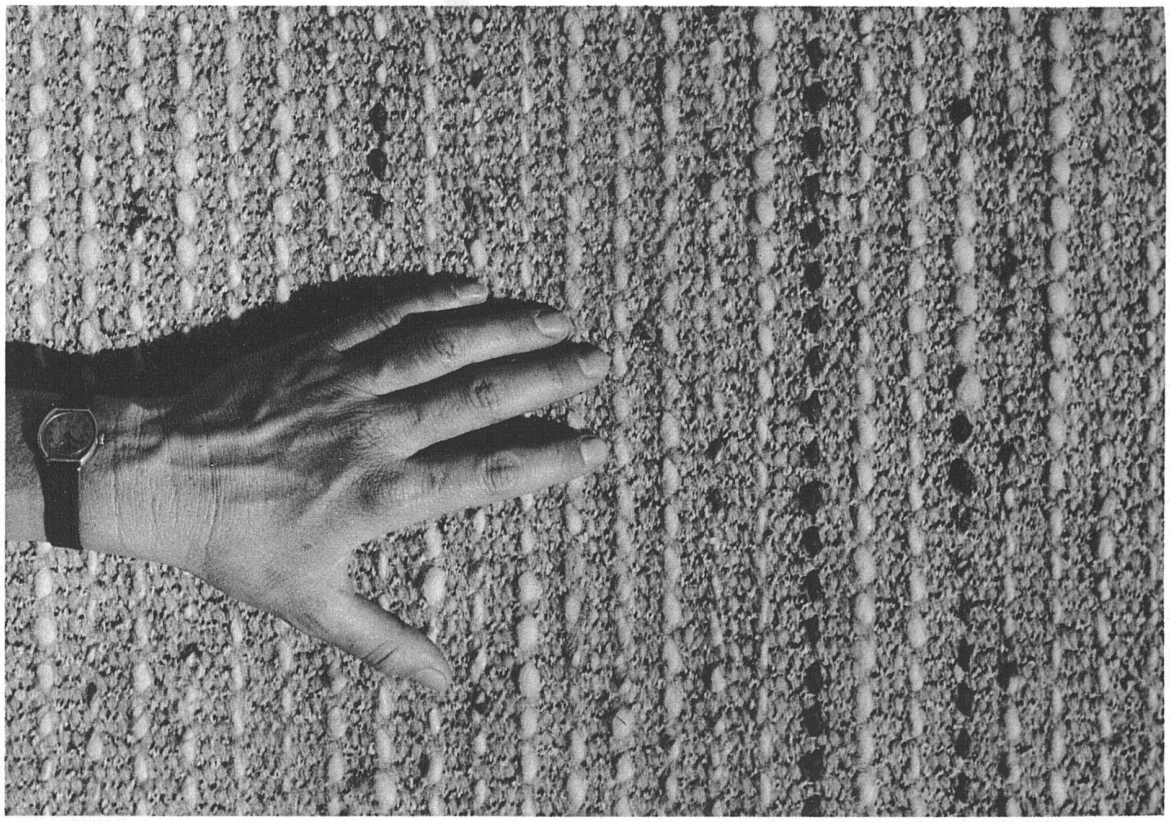


Kleiderstoff, beige und grau, aus Tussahschappe und Seidenwolle



Vorhangstoff aus Cellophan und Baumwolle, weiss und schwarz

SH-Stoffe Gunta Sharon und H. O. Hürlimann SWB, Zürich



Frau Edith Naegeli SWB, Zürich

oben: Gebrauchsteppich für Wohn- und Esszimmer, gewebt, 2 × 2,80 m. Haargarn und handgesponnene Wolle aus dem Wallis. Grund gelb mit schwarz-weiss gesprenkeltem Garn

rechts: Gebrauchsteppich für Ess- und Wohnzimmer, gewirkt 2,15 × 3 m. Schweizerische handgesponnene Wolle, naturfarbig, mit wenig Haargarn; naturocker, naturweiss und schwarz und zwei gefärbte Töne in terra di Siena

unten: Gewirkter Läufer. Haargarn mit etwas handgesponnener Wolle; Grund milchig weiss, Figuren silbergrau, leicht gesprenkelt, kleine Ornamente in lichtzinnober. Besitz B. G. Grösse 1,20 × 4,50 m

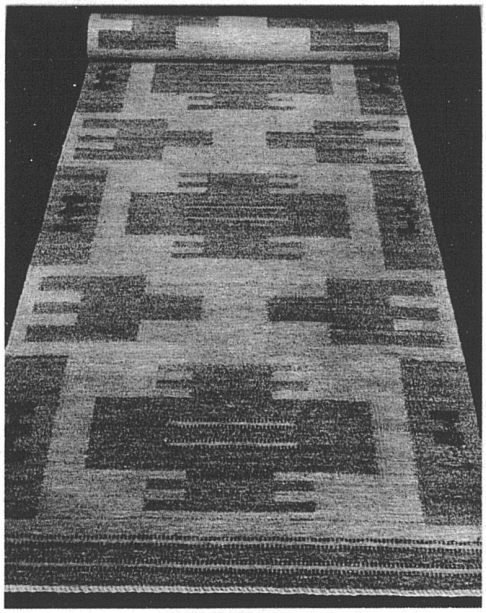
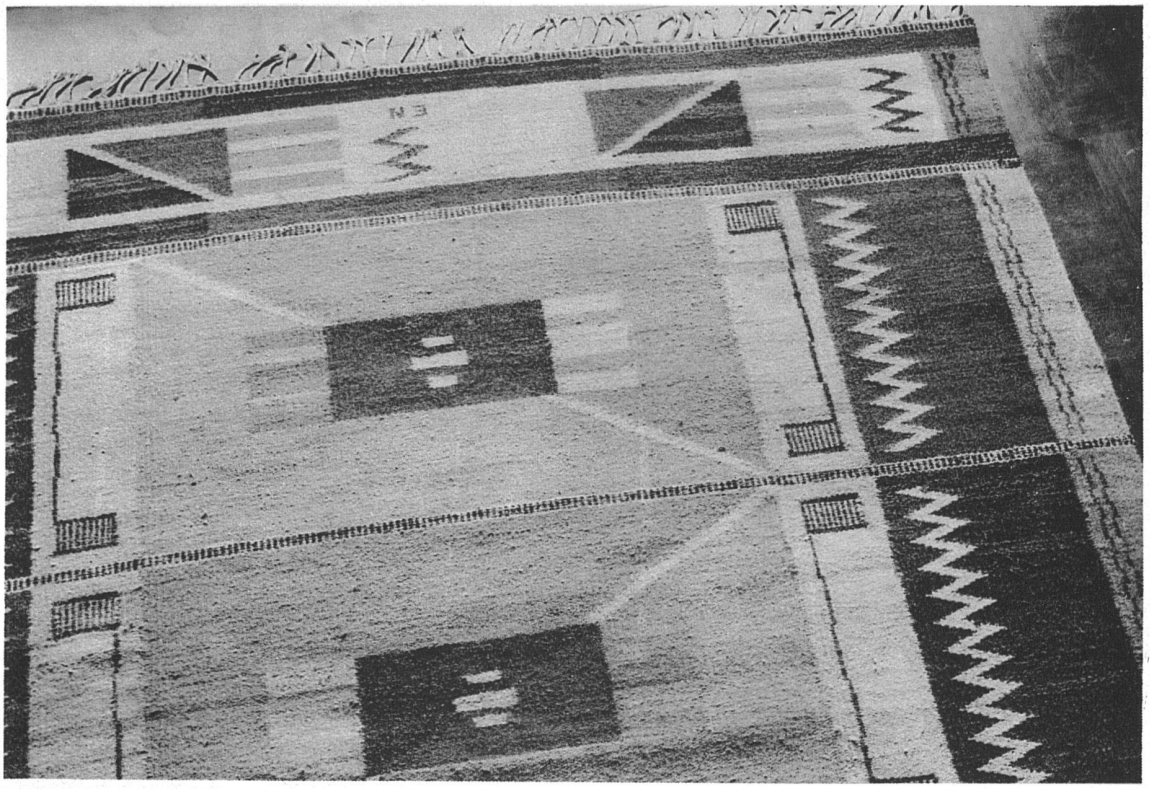


Foto links unten von Howald Moeschlin, Uetikon am See (Zürich)

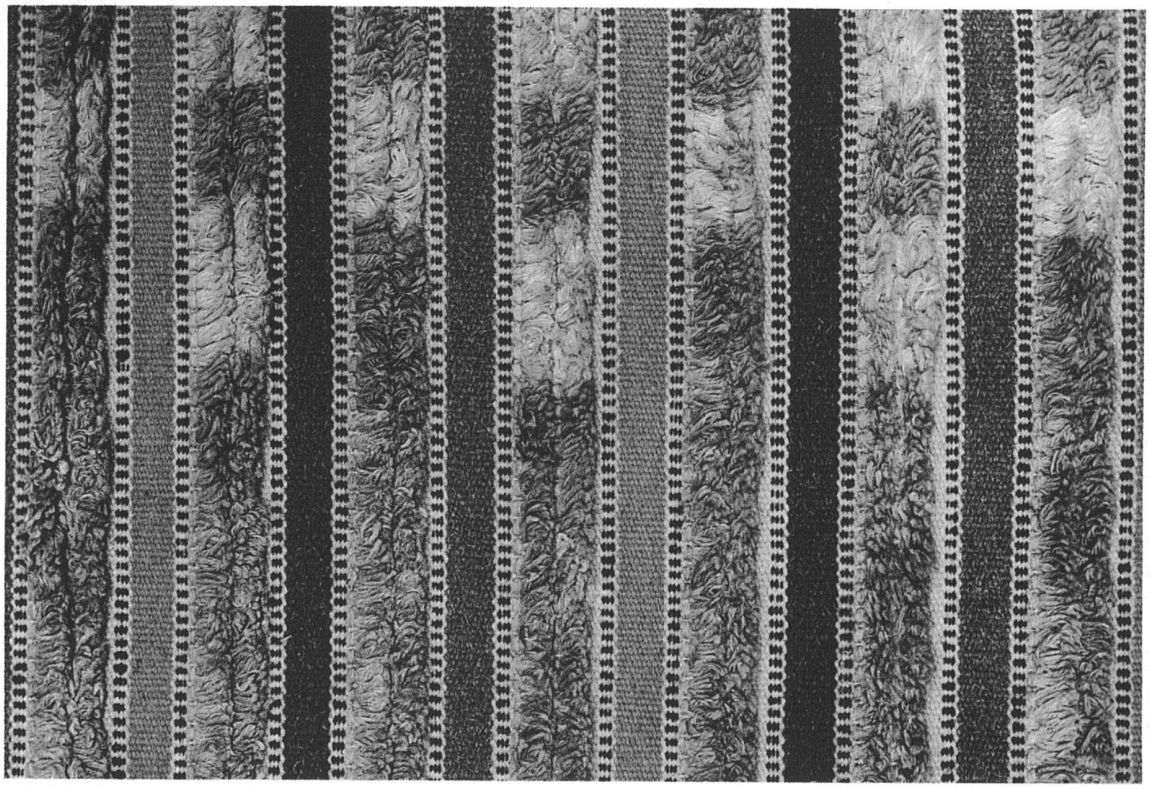


Wirkteppich «Spiegel», Haargarn. Grosse Felder hell und mittelblau, die dunkeln Felder rehbraun und braunschwarz, Zick-Zack lichtes Rot und Gelb abwechselnd. Dieser Teppich schmückt das Entrée im Möbelgeschäft Sibold & Cie., Zürich. Grösse 1,80 × 4,50 m

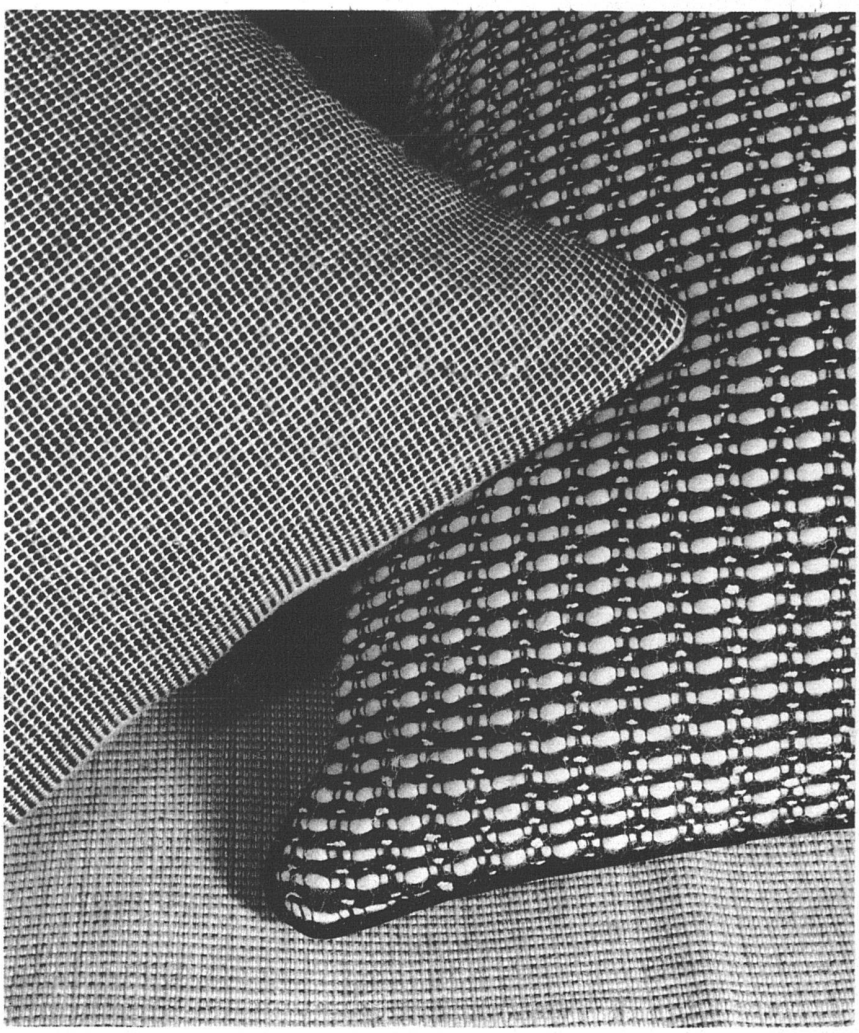
Handgewebte Teppiche von Frau Edith Naegeli SWB, Zürich

Fotos Hans Finsler SWB, Zürich

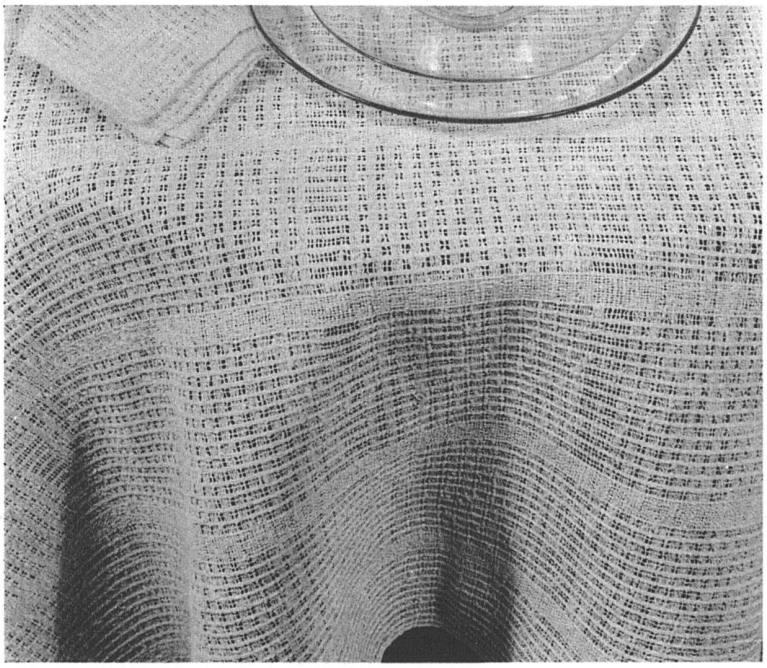
Halb-Rya, im Besitz des Kunstgewerbemuseums Zürich. Mischtechnik geknüpft und gewebt. Grund: Haargarnstreifen in drei verschiedenen Blaurot und Börtchen naturweiss und schwarz; Noppen echt indigo gefärbtes und naturfarbiges Hanfgarn. Grösse 1,20 × 2 m



Atelier Silvia
Handweberei SWB, Zürich
(Silvia v. Salis und Emmi Kraft)



Zwei Kissen und Möbelbezug



Tischtuch und Serviette in Leinen

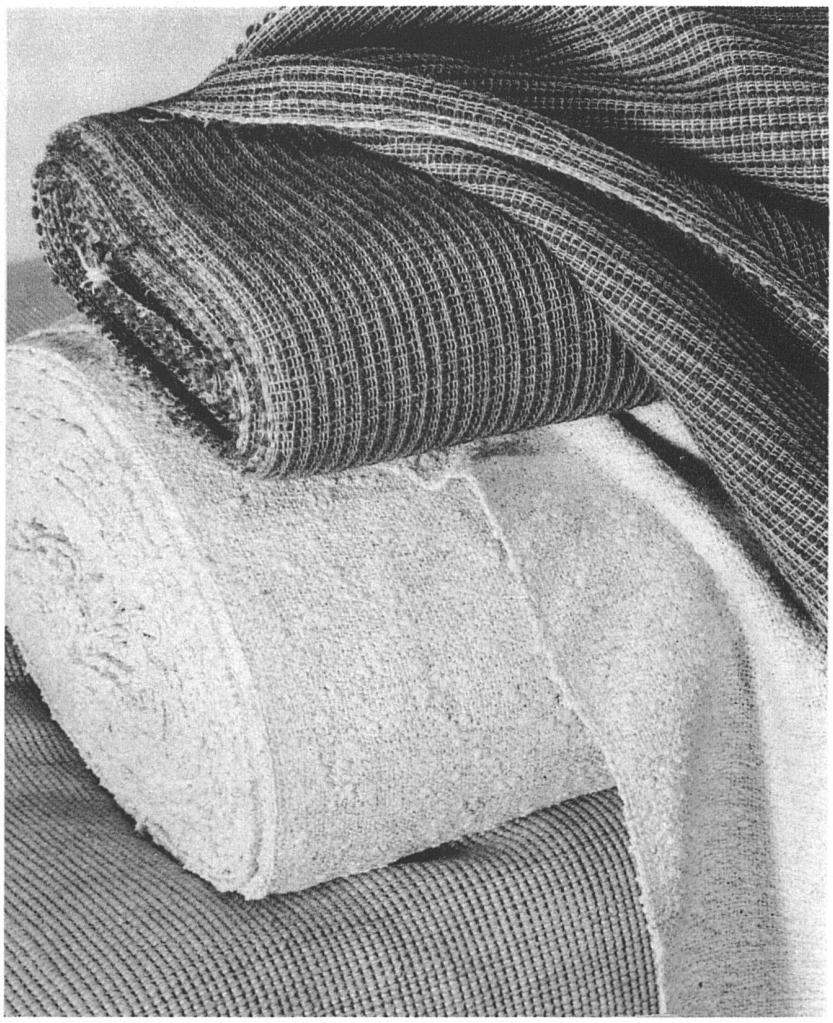
Atelier Silvia
Handweberei SWB, Zürich
(Silvia v. Salis und Emmi Kraft)

drei Stoffballen:

oben:
Möbelbezug in Schwarz und Gold,
Zettel Baumwolle, Schuss Wolle
und Baumwolle

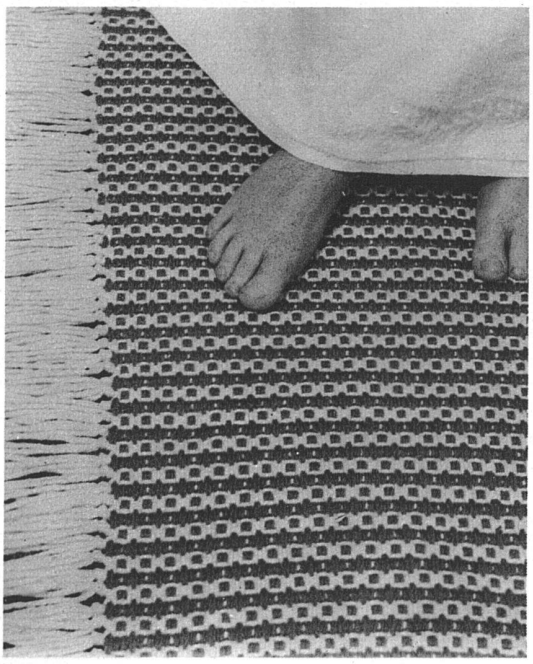
Mitte: Dekorations- und Kleiderstoff
Zettel Bourette, Schuss Leinennoppen
und Bourette

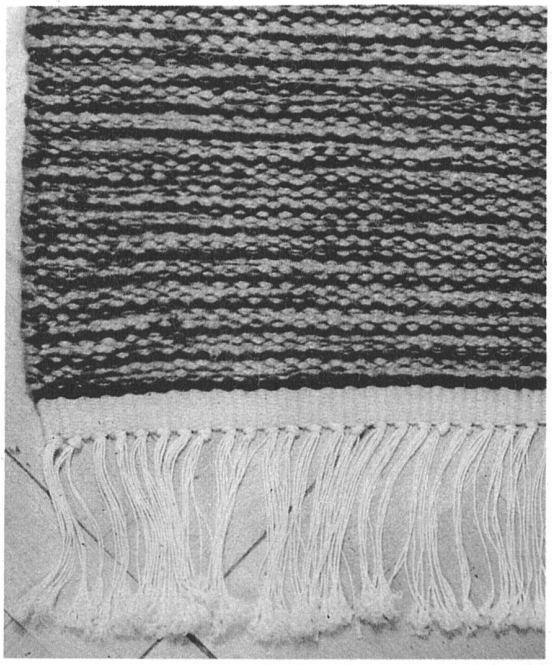
unten: Möbelstoff in roten Tönen
Zettel dreifarbig rot, Schuss rote
Wolle und feiner schwarzer Faden



unten links
Badeteppich aus Baumwollgarn

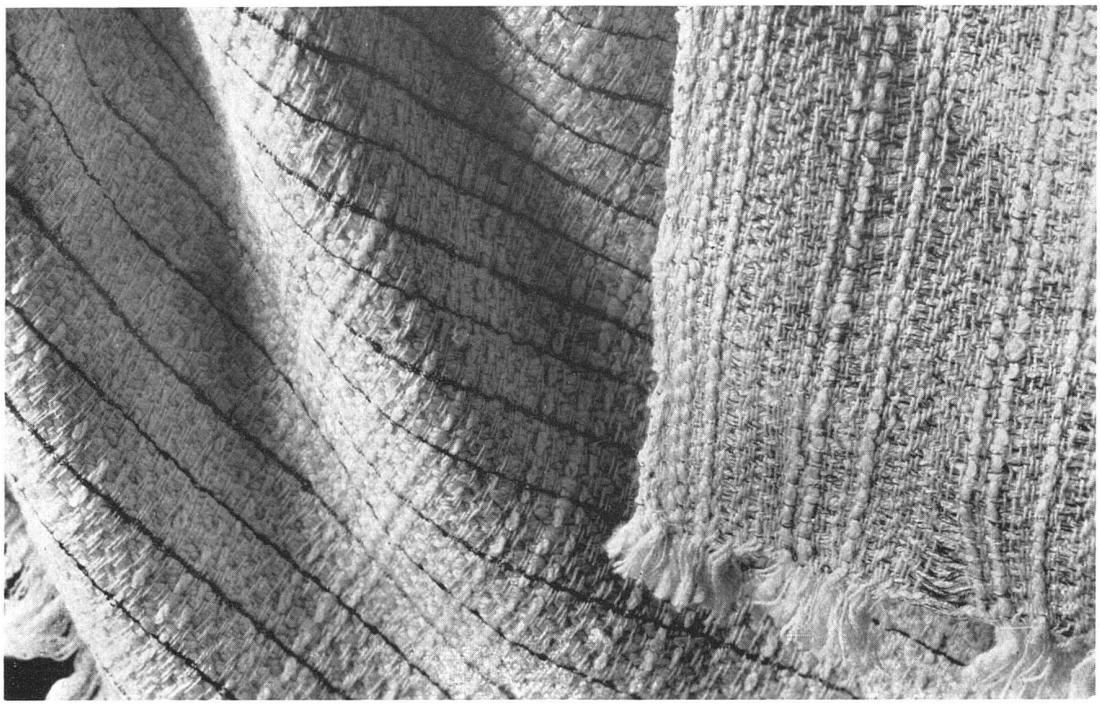
unten rechts:
Teppich in melierten Farben, Wolle





Strukturgewebe aus Cordonet und Kunstseide, für Abendkleider

Frau Elsi Giauque, Handweberei SWB, Ligerz am Bielersee



Mantelstoff aus weisser Seidenwolle, dunkler Schuss aus Kunstseide, weisser Doupionseide
Klischees aus «Das ideale Heim», Verlag Schönenberger & Gall, Winterthur

Frau Elsi Giauque SWB, Ligerz

Mantelstoff, Kette und Schuss aus reiner schwarzer Bündner Wolle mit weisser Doupionwolle